

Brücke bei Ihleburg über den Elbe-Havel-Kanal EHK 03 – B07



Ansicht Bauwerk

Allgemeines

Im Rahmen des Projektes Nr. 17 der „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit“ wird der Elbe-Havel-Kanal zur Wasserstraße Vb ausgebaut. Dies erfordert einen Neubau der Straßenbrückenanlage Ihleburger Brücke mit größerer Stützweite und höherer Durchfahrtshöhe. Das Bauwerk liegt an der Ortsverbindungsstraße zwischen Ihleburg und Güsen (K 1208). Durch die Verbreiterung des EHK ist eine Umverlegung des parallel zum Südufer verlaufenden Kanalseitengrabens erforderlich. Dazu wurde im Bereich der südlichen Straßenrampe ein Durchlass integriert. Für den Durchlass kam ein biegeweiches Rohr als Maulprofil mit einer Breite von 4,14 m und einer Höhe von 2,82 m zum Einsatz.



Vormontage Überbau



Montage Wellstahldurchlass

Brücke bei Ihleburg über den Elbe-Havel-Kanal

EHK 03 – B07



Brückeneinschub über Ponton

Technische Daten

Stützweite:	76,13 m
Gesamtlänge zw. den Endauflagern:	76,13 m
Lichte Weite zw. den Widerlagern:	74,03 m
Kleinste lichte Höhe:	5,25 m
Konstruktionshöhe:	1,20 m
Kreuzungswinkel:	92 gon
Breite zw. den Geländern:	10,75 m
Längsgefälle:	---
Querneigung:	2,5 %
Lastmodell DIN-FB 101:	LM1+2+3
Militärlastklassen:	---
Brückenfläche:	936 m ²

Ausgeführte Leistungen

Unterbauten

- Tiefgründung auf Bohrpfehlen
- Stahlbetonwiderlager

Überbauten

- Stabbogenbrücke mit orthotroper Fahrbahnplatte, Gesamtgewicht ca. 480 Tonnen
- Der Überbau wurde mittels Ponton über den Kanal in die Endlage längs eingeschoben

sonstige

- Erdbau (Dammschüttungen, Baugruben usw.)
- Straßenbau (neue K1208, Radweg, Betriebswege)
- Ausstattung (Schutzplanken, Markierungen usw.)
- Abbruch altes Bauwerk
- Rückbau Straßenbefestigung alte Rampen
- Herstellung Wellstahldurchlass



Abbruch altes Bauwerk

Auftraggeber:	Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Ausführungsplanung:	SCHACHTBAU NORDHAUEN GmbH
Prüfingenieur:	Prof. Dr.-Ing. Heinz Schmackpfeffer, IB Grassel GmbH
Bauüberwachung:	Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Bauzeit:	2007-2008